

## Grillparzer, Franz: Liebe und Wollust (1808)

1 Schwestern sind sie, doch sie meiden  
2 ewig sich ohn Unterlaß;  
3 wählst du eine von den beiden,  
4 mußt du von der andern scheiden,  
5 schwörest du der andern Haß!

6 Schwestern sind sie, ähnlich scheinen  
7 sie beim ersten Blicke, doch  
8 wer sie suchet zu vereinen,  
9 wird den Irrtum bald beweinen,  
10 denn er nimmt der Wollust Joch.

11 Unter mancherlei Gestalten  
12 schleichtet sich die Listge ein,  
13 läßt du einmal sie obwalten,  
14 weiß sie schlau dich festzuhalten,  
15 mußt du stets ihr Sklave sein!

16 Ihren schimmernden Altären  
17 nahet sich die halbe Welt;  
18 ihre süße Macht verehren  
19 die selbst unter Schmerzenszähren,  
20 die ihr Stachel teuflisch quält.

21 Schön ist ihre Außenseite,  
22 lieblich lacht ihr Rosenmund,  
23 aber lockend lacht sie heute  
24 und stößt morgen ihre Beute  
25 wild in der Verzweiflung Schlund;

26 in der hocherhabnen Linken  
27 hält sie schmeichelnd den Pokal,  
28 aber folgst du ihren Winken,

29 willst den süßen Nektar trinken,  
30 mordet dich ihr scharfer Stahl.

31 Ruhig, mit bescheidnen Mien  
32 naht die zweite, sant und mild;  
33 und wohl denen, die ihr dienen  
34 rein und makellos; wohl ihnen,  
35 all ihr Sehnen wird erfüllt.

36 Zwar lockt nicht mit frechen Blicken  
37 sie dich an die keusche Brust,  
38 doch wen ihre Gaben schmücken,  
39 füllt das reine Herz Entzücken,  
40 Seligkeit und Himmelsslust!

41 Wohl dem edlen Erdensohne,  
42 der ihr ewge Treue schwor,  
43 denn der reinen Liebe Krone  
44 reicht sie ihm zum schönen Lohne,  
45 hebt zu Göttern ihn empor!

46 Ich auch habe sie gefunden,  
47 mich auch schmückt ihr Rosenband,  
48 meine Stirn hat sie umwunden  
49 in der seligsten der Stunden,  
50 als ich meine Molly fand!

51 Mich reizt nicht das Glück der Toren,  
52 nicht der Wollust Vollgenuß,  
53 Liebe, dich hab ich erkoren,  
54 als ich Molly Treu geschworen,  
55 bei der Holden ersten Kuß!

56 Weg da mit dem eiteln Ruhme,  
57 feiler Wollust Knecht zu sein!

58 in der Liebe Heiligtume  
59 blüht mir eine schönre Blume,  
60 Molly, Molly, du bist mein!

(Textopus: Liebe und Wollust. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/44314>)